

Bezirksamt Heepen, 12.03.2019, 3953
162.1 – Stadtbezirksmanagement

**E-Mobilität – Ausbau der Ladeinfrastruktur in Bielefeld
(BV Heepen, 17.05.2018, TOP 3.2)**

Im Rahmen der Mitteilung des Umweltamtes zum Ausbau der Ladeinfrastruktur in Bielefeld in der Sitzung der BV Heepen am 17.05.2018 gab es noch Rückfragen an das Umweltamt bzw. die Stadtwerke Bielefeld zu den Standorten „Stadtbahnhaltestelle Milse“ sowie mögl. weiteren Standorten in Brake und Milse.

Nunmehr liegt die Antwort der Stadtwerke zu den bisher noch nicht beantworteten Fragen aus der o.g. Sitzung vor:

„Am Standort Stadtbahnhaltestelle Milse sind aktuell zwei Ladesäulen mit je zwei Ladepunkten in der Umsetzung, dementsprechend werden 4 Parkplätze zu Ladeparkplätzen umgewidmet. Dieses Vorgehen ist mit moBiel als Flächeneigentümer abgestimmt.

Die Positionierung der Ladesäulen unterliegt vielerlei Einflussfaktoren, der Anschluss an das Stromnetz sowie der Platzbedarf zur Nutzung sind nur zwei Beispiele, speziell am Standort in Milse spielte die Kampfmittelfreigabe eine entscheidende Rolle.

Bezüglich der Anregung zum Stadtteil Brake lässt sich sagen, dass die Stadtwerke bereits mit dem ansässigen Combi-Markt Verhandlungen über die Nutzung zweier Parkbuchten aufgenommen haben. Sollte diese nicht zum Erfolg führen, kommen wir gern auf die Bezirksvertretung zurück um einen alternativen Standort ausfindig zu machen.

In Milse ist für 2019 kein weiterer Standort geplant, ebenfalls mit der Begründung, dass bereits Ladeinfrastruktur im Stadtteil geschaffen wurde. Der Vorschlag am Volkshaus weitere Ladeinfrastruktur zu schaffen wird aber als Anregung in die Planung für 2020 aufgenommen. Eine konkretere Aussage ist zum jetzigen Zeitpunkt nicht möglich, da die Ausbaustrategie für das Jahr 2020 noch nicht endgültig entschieden wurde.“

I.A.

gez. Nebel